

Klarer Kurs statt hin und her.

Das braucht
Odenthal



Telegramm

FDP

Die Liberalen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Neustart für die Freiheit. Das ist meine FDP“ – dieses Motto der Landespartei haben wir als Anlass genommen, unser Telegramm des Ortsverbands Odenthal grafisch neu zu gestalten. Unsere Kandidaten der FDP stehen



auch für diesen Neuanfang und zugleich für die Weiterführung der bewährten Zusammenarbeit im Rat der Gemeinde Odenthal.

Wie im letzten Telegramm angekündigt,

fand am 23.02.2014 der Liberale Fröhshopen in den Cramer Stuben in Odenthal Holz statt. Besonders gefreut hat uns, dass wir auch Bürgermeister Wolfgang Roeske begrüßen konnten. Mehr zu dieser Veranstaltung finden Sie in diesem Telegramm.

Weiterhin finden Sie in diesem Telegramm die Haushaltsrede zum Haushalt 2014 unseres Fraktionsvorsitzenden Walter Nobbe.

Für die nächsten Monate haben wir in Odenthal einige Termine geplant – die Informationen hierzu finden Sie auf der Rückseite.

Wir freuen uns bei allen Veranstaltungen über eine zahlreiche Bürgerbeteiligung.

Mit liberalen Grüßen

Bernd Pugell

Haushaltsrede 2014

Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsentwurf für 2014 weist ein Defizit von rund 750 Tsd. Euro aus. Auch die Planungen für die Folgejahre lassen keine Besserung erwarten. Damit sind wir keinesfalls zufrieden und dennoch haben wir dem Haushalt zugestimmt. Unser Ziel ist es aber nach wie vor, keine neuen Schulden zu machen.

Unsere Analyse zeigt, dass sich in den vergangenen fünf Jahren die Ergebnissituation strukturell verbessert hat. Ein Teil davon ist auf das gute Wirtschaften der Verwaltung zurückzuführen. In letzter Zeit hat uns auch die starke Konjunktur geholfen, den Gemeindehaushalt finanziell gesunden zu lassen.

Positive Entwicklungen gab es aus folgenden externen Bereichen:

- Höhere Anteile an der Einkommensteuer
- Absenkung der prozentualen Anteile der Kreis- und Jugendhilfeumlage, auch wenn diese Umlage sich in absoluten Zahlen erhöht hat
- Gesunkene Zinsbelastungen aus Krediten, die z. T. schon frühzeitig auf das niedrige Niveau am Kapitalmarkt angepasst werden konnten

Dies sind natürlich Auswirkungen, die sich jederzeit auch kurzfristig wieder ändern können.

Aus folgenden internen Bereichen kamen über die Jahre folgende Ergebnisverbesserungen zustande:

- Der Personalstand wurde durch Umschichtungen etwa gleich gehalten, was dazu geführt hat, dass die Personalkostensteigerungen sich nicht wesentlich über der Inflationsrate entwickelt haben.
- Die übrigen Kostensteigerungen sind ebenfalls moderat ausgefallen. Das ist natürlich auch ein Ergebnis der Kostenanalyse im Jahr 2010, die zu zahlreichen Einsparungen geführt hat, die sich noch heute auswirken und in den nächsten Jahren auswirken werden.

Diese Entwicklungen sind nachhaltig und müssen auf dem Weg der Konsolidierung weiter verfolgt werden.

Als Konsequenz daraus ergeben sich Hinweise auf folgende Handlungsfelder:

- **Streckung der Investitionen zur Entlastung des Ergebnisses über sinkende Abschreibungen;**
- **Einführung permanenter Aufgabenkritik für jeden Arbeitsplatz zur mittelfristigen Optimierung der Personalkosten;**
- **Regelmäßige Prüfung der Möglichkeiten der Fremdvergabe von Leistungen an preiswerte Anbieter woraus sich auch eine flexible Reaktion auf Aufgabenveränderungen ergibt;**
- **Weiteres Aufspüren von Sparmaßnahmen und Reserven bei den Sach- und Dienstleistungen;**
- **Umstellung in den Gebührenhaushalten auf mögliche höhere Verzinsung wie von der GPA vorgeschlagen;**
- **Umstellung der Vermögenswerte auf Wiederbeschaffungszeitwerte;**
- **Verstärkte Umsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit;**

Sollten diese Möglichkeiten nicht genutzt werden, sieht sich die FDP-Fraktion gezwungen, zukünftige Zustimmungen zur Haushaltsplanung zu überdenken.

Dauerhaft sind folgende ergebnissenkenden Ereignisse auszugleichen, die nachhaltig unser Ergebnis belasten und für die keine Mittel mehr in der Ausgleichsrücklage vorhanden sein werden wie beispielsweise:

- Wegfall der Landeszuweisungen in Höhe von 1,0 Mio. Euro;



- Sanierung der Grundschule Neschen im geschätzten Gesamtvolumen von mindestens rd. einer Mio. Euro

(Erneuerung von Heizung und Dach 870 Tsd. Euro, Beseitigung der PCB-Belastung rd. 120 Tsd. Euro);

- Niedrigere Einnahmen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz anlässlich des Zensus 2011 in Höhe von mehreren Hunderttausend Euro jährlich;

Wir müssen daran arbeiten:

- **Die Ausgaben weiter zu senken bei Überprüfung der freiwilligen Leistungen, jedoch Erhalt der Kernaufgaben der Gemeinde;**
- **Einführung eines Gebäude- und Grundstücksmanagements mit einem Bau- und Unterhaltungsmanagement wie auch Gebäudebewirtschaftungsmanagements;**
- **Wiedereinstieg in die Tourismus- und Wirtschaftsförderung;**
- **Ausgleich von Aufwendungen und Erträgen zur Stärkung des Eigenkapitals sowie Reduzierung der Schulden.**

Die FDP-Fraktion ist überzeugt, dass uns das gemeinsam mit anderen Fraktionen gelingt.

Nach Gewichtung aller Pro- und Contra-Argumente haben wir beschlossen, dem Haushalt zuzustimmen. Wir glauben, dass wir eine Politik machen können, die Odenthal lebenswert erhält, den zukünftigen Generationen einen geordneten Finanzrahmen hinterlässt, positive Ergebnisse erwirtschaften lässt, um auch Projekte und Wünsche zu verfolgen, die bei der derzeitigen Situation nicht machbar sind.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit, bei der Verwaltung für die geleistete Arbeit der Haushaltspla-

nerstellung und der geduldrigen Beantwortung unserer Fragen und wünsche allen noch eine schöne Karnevalszeit.



Walter Nobbe
Fraktionsvorsitzender der FDP
Odenthal



Erfreuliche Resonanz beim Liberalen Frühschoppen mit Bürgermeister Roeske in den Cramer Stuben

Zahlreiche Bürger haben am 23.02.2014 den Weg nach Odenthal Holz gefunden und konnten sich mit ihren Fragen und Sorgen an die Vertreter des Ortsverbands und der Fraktion der FDP und unseren Bürgermeister (BM) Wolfgang Roeske wenden.

Zunächst erläuterte BM Roeske, welche Erfolge seit den letzten Kommunalwahlen 2009 in Odenthal auch Dank der guten Zusammenarbeit mit der FDP erzielt werden konnten. Er gab einen kurzen Abriss zu allen relevanten Themen und Herausforderungen wie Haushalt, Tourismus, Bildung, Familie, Nahversorgung, Demografischer Wandel, Ehrenamt und Städtepartnerschaften.

Viele Bürger wünschen sich eine bessere Nahversorgung in den ländlichen Ortslagen von Odenthal wie z.B. Blecher, Oberodenthal oder Voiswinkel. Hier sind intelligente Lösungen gefragt.

Ebenso lebhaft wurde diskutiert, wie die Natur bei Ausweitung des Tourismus geschützt werden kann. So braucht man klare Regelungen für die Wegenutzung im Wald für die Reiter, Biker und Spaziergänger.

Der Bürgermeister und die FDP-Fraktion konnten viele Anregungen aufnehmen.

Im Hinblick auf die Kommunalwahl im Mai 2014 schloss der Ortsvorsitzende Bernd Pugell die Veranstaltung mit dem Fazit: "Die Zusammenarbeit im Rat mit Bürgermeister Wolfgang Roeske funktioniert sehr gut. Solche Veranstaltungen wie dieser Frühschoppen helfen allen Beteiligten, die Anliegen der Bürger besser zu verstehen und in praktische Politik umzusetzen".

Unterstützen Sie die FDP durch den Besuch folgender Veranstaltungen:

- 11.3.2014, 18 Uhr, Haus der Begegnung, Odenthal, Ortsparteitag mit Gastvortrag von Kai Abrusztat, Mitglied des Landtags zum Thema: Zukunft der Kommunen (Beginn des Gastvortrags ca. 19 Uhr)
- 1.4.2014, 19 Uhr, Haus der Begegnung, Odenthal, Diskussionsveranstaltung mit Angela Freimuth, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP-NRW-Landtagsfraktion, zum Thema: Europa - USA: Unter Freunden?
- 8.5.2013, 20 Uhr, Haus der Begegnung, Odenthal, Diskussionsveranstaltung mit Ralf Witzel, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP-NRW-Landtagsfraktion zum Thema: Haushalt und Finanzen
- 15.5.2014, Landtag Düsseldorf, Landtagsbesuch bei Christian Lindner (Anmeldung erbeten).

Haben Sie Anregungen oder Interesse, die Odenthaler Politik mit zu gestalten?

Sie erreichen Bernd Pugell unter pugell@fdp-odenthal.de oder 02174-74 69 32.

**Verantwortlich: FDP Odenthal
vertreten durch: Bernd Pugell
FDP Odenthal, Raiffeisenbank Kürten-Odenthal
BLZ: 370 691 25, Kto.: 200 644 1010**